














# KL-6500

## MANAGEMENTCOMPUTER



## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Einführung .....	1
1.1	Definition der Symbolliste .....	1
1.2	Kundenbetreuung.....	1
2	Sicherheitsanweisungen und Warnungen .....	2
2.1	Taugliche, unabhängige Alarmanlage.....	2
2.2	Während der Nutzung .....	2
2.3	Entsorgung.....	2
3	Bedienung des Managementcomputers .....	3
3.1	Gewünschte Sprache auswählen.....	3
3.2	Anmelden .....	3
3.3	Steuerungstasten.....	3
3.4	Änderung bestätigen .....	4
3.5	LED-Leiste .....	4
3.6	Abteilleiste.....	4
3.7	Klemmennummerierung für Eingänge und Ausgänge .....	4
4	 Hauptmenü .....	5
4.1	Übersichtsbildschirm .....	5
4.2	Menüoption zur Favoritenleiste hinzufügen .....	6
4.3	Menüoption aus der Favoritenleiste löschen.....	6
5	 Management.....	7
5.1	 KLD-100 Abteilcomputer .....	7
5.2	 KLC-100 Computer für Zentralfunktionen.....	7
6	 KLD-100 Abteilcomputer.....	8
6.1	 Abteillüftung .....	8
6.2	 Zuluftklappe.....	10
6.3	 Heizung .....	11
6.4	 Kühlung.....	16
6.5	 Zeitschaltuhr .....	17
6.6	 Alarm .....	18
7	 KLC-100 Computer für Zentralfunktionen .....	20
7.1	 Zentrallüftung.....	20
7.2	 Zentralheizung.....	22
7.3	 Zentrale Zuluftklappe .....	23
7.4	 Druckmessung.....	24
7.5	 NH <sub>3</sub> .....	25
7.6	 Kühlung .....	26
7.7	 Schaltuhr.....	28
7.8	 Alarm .....	28

8		Alarm.....	31
8.1		Einstellungen.....	31
8.2		Rückblick der letzten fünf Alarme.....	32
8.3		Kommunikationsalarm.....	32
8.4		Thermodifferentialalarm.....	33
8.5		Alarm FarmConnect .....	33
8.6		Alarm-Codes .....	34
9		System.....	36
9.1		Gerät.....	36
9.2		Datum/Uhrzeit.....	37
9.3		Fernsteuerung.....	37
9.4		FarmConnect .....	39
9.5		Anmelden und abmelden.....	39

## Copyright

Dieses Dokument enthält Informationen die urheberrechtlich geschützt sind. Wir behalten uns alle Rechte vor. Nichts aus diesem Dokument darf auf irgendeine Art ohne die schriftliche Genehmigung von Stienen BE ([www.stienen.com](http://www.stienen.com)) vervielfältigt, kopiert oder übersetzt werden. Stienen BE übernimmt keine Haftung für den Inhalt dieser Anleitung und erteilt ausdrücklich keine impliziten Garantien bezüglich der Veräußerlichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Darüber hinaus behält sich Stienen BE das Recht vor, diese Anleitung zu überarbeiten oder zu ändern, ohne gleichzeitig verpflichtet zu sein, diesbezüglich eine Person oder eine Instanz davon in Kenntnis zu setzen. Sie können Stienen BE nicht für Schäden oder Verletzungen haftbar machen, die durch unsachgemäße Verwendung oder durch eine Verwendung, die nicht mit den Anweisungen aus dieser Anleitung übereinstimmt, verursacht wurden.

Copyright © 2021 Stienen Bedrijfselektronica B.V.














# 1 Allgemeine Einführung

Die Anleitung ist für den Benutzer dieses Geräts bestimmt. Sie enthält alle für die Bedienung dieses Produkts erforderlichen Informationen. Lesen Sie sich vor der Bedienung des Produkts alle Informationen und Anweisungen gründlich durch.

Warnungen, wichtige Hinweise, Tipps usw. sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet.

Stienen hat diese Anleitung mit aller erdenklicher Sorgfalt zusammengestellt. Falls Sie einen Fehler entdecken, informieren Sie uns bitte.

## 1.1 Definition der Symbolliste

	Möglichkeit eines gefährlichen elektrischen Schlags! Gefahr für Mensch oder Tier.
	Warnhinweis auf eine Gefahr für Mensch, Tier oder Geräte, falls Verfahren nicht sorgfältig eingehalten werden.
	Warnhinweis auf eine Beschädigung des Produkts, falls Verfahren nicht sorgfältig eingehalten werden.
	Eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger ist nicht gestattet.
	Getrennte Sammlung
	Hinweis
	Zusatzinformationen
	Beispiel für eine konkrete Anwendung der beschriebenen Funktion.
	Rechenbeispiel
	Handbetrieb
	Tipps und Anregungen
	Bildschirmfoto
	Anwendungshinweis (Application note)

## 1.2 Kundenbetreuung

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle erforderlichen Angaben zur Hand haben. Notieren Sie immer die Ursache und die Umstände einer Störung. So beugen Sie Unklarheiten vor und kann Ihr Installateur die Störung schnell und angemessen beheben.

## 2 Sicherheitsanweisungen und Warnungen

Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts die allgemeinen Sicherheitsvorschriften in diesem Kapitel gründlich durch. Die Installation des Geräts und das Beheben etwaiger Störungen dürfen nur von einem Fachinstallateur den geltenden Richtlinien entsprechend vorgenommen werden. Wird dieses Produkt auf andere Weise installiert und benutzt, dann wird die Garantie nichtig.

### 2.1 Taugliche, unabhängige Alarmanlage

Die Regelgeräte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt entworfen und hergestellt. Trotzdem lässt sich eine technische Störung nie völlig ausschließen. In vielen Ländern stellen die Versicherungen immer höhere Anforderungen und daher müssen die Alarmkontakte der einzelnen Regelcomputer an eine zentrale Alarmeinheit angeschlossen werden.



Es empfiehlt sich, eine taugliche, unabhängige Alarmanlage zu installieren, beispielsweise einen Thermostat für die Mindest- und Höchsttemperatur.



Testen Sie den Alarm mindestens einmal pro Woche von Hand.

### 2.2 Während der Nutzung

Die Personen, die das Gerät bedienen, haben die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen. Sie sind sich möglicher Gefahren bewusst, die bei unsachgemäßer Verwendung und Wartung des Produkts auftreten können.



Das Gerät darf nur von autorisierten Personen geöffnet werden.



Schalten Sie den Computer möglichst nicht aus, wenn sich keine Tiere im Stall befinden, sondern stellen Sie ihn in den *AUS-Modus*. Dadurch wird die Bildung von Kondenswasser bei der Abkühlung verhindert.



Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig auf mögliche Schäden. EIN beschädigtes Gerät ist unsicher. Melden Sie eventuelle Schäden immer Ihrem Installateur.



Elektronische Geräte sind spritzwassergeschützt und dürfen nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.



Notieren Sie im Falle einer Störung die Umstände, unter denen die Störung aufgetreten ist, die Installationseinstellungen, das Softwaredatum, die Versionsnummer der Software und die möglichen Ursachen.

### 2.3 Entsorgung

Die EU hat Systeme für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten und Batterien eingerichtet (Richtlinie 2012/19/EU). Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß entsorgen, riskieren Sie ein Bußgeld.



Elektrische und elektronische Geräte müssen am Ende ihrer Lebensdauer getrennt gesammelt werden.

## 3 Bedienung des Managementcomputers



### 3.1 Gewünschte Sprache auswählen

Verfügbare Sprachen: ENG, NLD, DEU, FRA, RUS, POL, HUN, SPA, CES, TUR, ZHO, JAP

✓✓✓▲ = nächste Sprache auswählen

✓✓✓▼ = vorherige Sprache auswählen

### 3.2 Anmelden

1. Tippen Sie auf  um den Anmeldefenster zu öffnen.
2. Tippen Sie auf  um das numerische Tastenfeld zu öffnen.
3. Geben Sie den Anmeldecode ein und bestätigen Sie mit ✓.

### 3.3 Steuerungstasten



zurück zum Übersichtsbildschirm (HOME)



= nächsten/vorherigen Bildschirm auswählen



= Position auswählen



= Auswahl auswählen



= zum nächsten/vorherigen Bildschirm



= nach unten/oben blättern (die Bildlaufleiste befindet sich auf der rechten Seite)



Wenn dieses Symbol aufleuchtet, können Sie es antippen. Eine der folgenden virtuellen Tastaturen wird auf dem Bildschirm angezeigt.

#### Numerische Tastatur



Mit den Schaltflächen "Plus" und "Minus" können Sie den Wert positiv bzw. negativ einstellen.

#### Alphanumerische Tastatur



< > vorheriges oder nächstes Zeichen aus dem Zeichensatz auswählen

^ umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung

# zum Umschalten auf Ziffern und alternative Zeichen



Verringern/Erhöhen des Wertes der ausgewählten Position



Optionstabelle auswählen



Rückgängig machen einer Auswahl im Bearbeitungsmodus





Bestätigen einer Wahl/Auswahl im Bearbeitungsmodus



Hinzufügen/Entfernen eines Knickpunkts in einer Liste (Kurve, Uhr).



Wenn auf eine Einstellung das Symbol  folgt, können Sie über diesen Link zu einem anderen Bildschirm springen. Auf dem folgenden Bildschirm sehen Sie in der rechten oberen Ecke das Symbol  für die Rückkehr.

### 3.4 Änderung bestätigen



Einige wichtige Einstellungen müssen nach der Änderung bestätigt werden. Sie sehen dann das linke Pop-up-Fenster.

### 3.5 LED-Leiste



Blau, ständig eingeschaltet



Gerät außer Betrieb

Grün, ständig eingeschaltet

kein Alarm

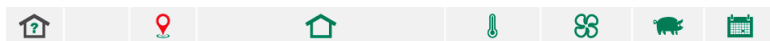
Gelb, ständig eingeschaltet

Alarm, Verzögerungszeit noch nicht abgelaufen

Rot, ständig eingeschaltet  
blinkt regelmäßig  
blinkt unregelmäßig

Alarm  
Hauptalarm ausgeschaltet  
Alarm vorübergehend ausgeschaltet

### 3.6 Abteileiste



Status Abteilalarm



Abteil in Betrieb, kein Alarm



Alarm, Verzögerungszeit aktiv



Alarm, Alarmrelais aktiviert



Abteil außer Betrieb



Allgemeiner Abteilstatus



Abteil außer Betrieb



Abteil reinigen



Abteil aufwärmen



Heizung im Heizung eingeschaltet



Abteilname



Abteiladresse



Abteitemperatur



Abteillüftung



Anzahl der Tiere im Abteil

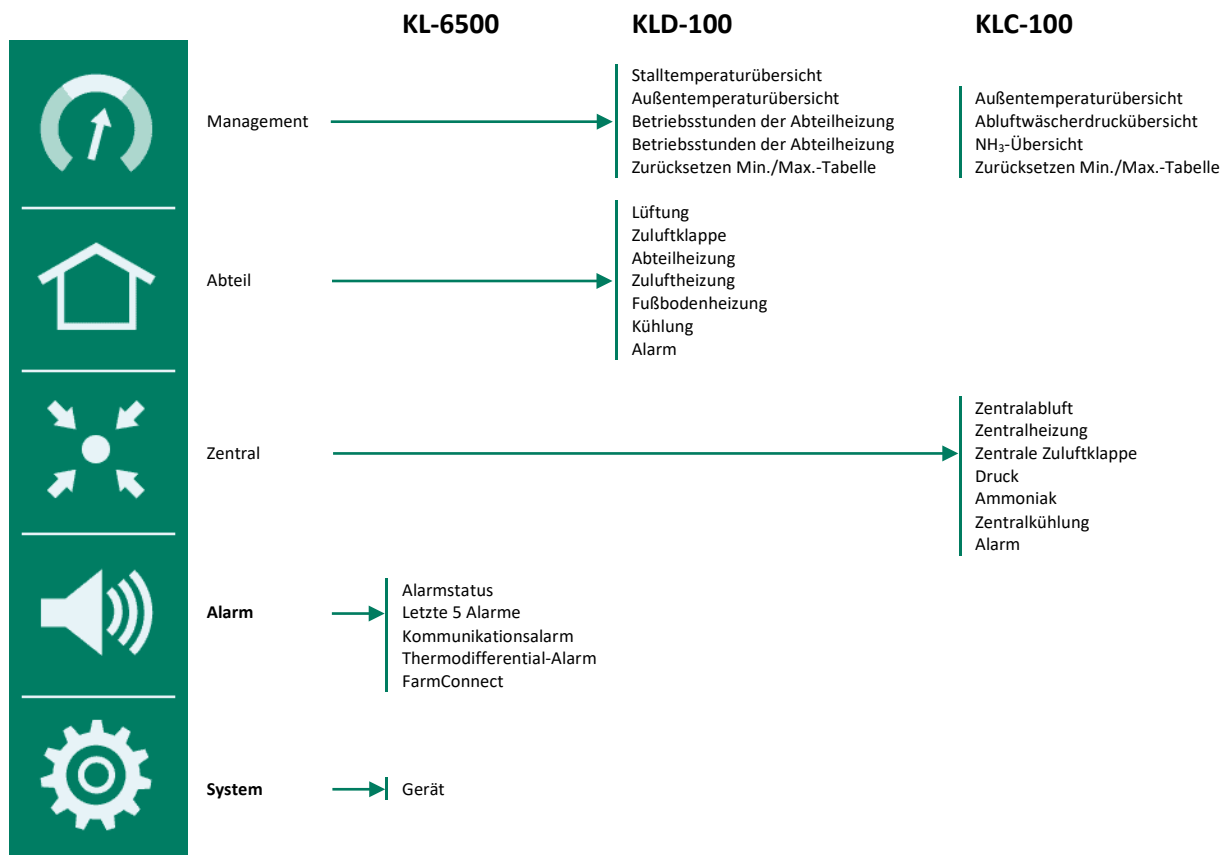


Tagesnummer Wachstumskurve

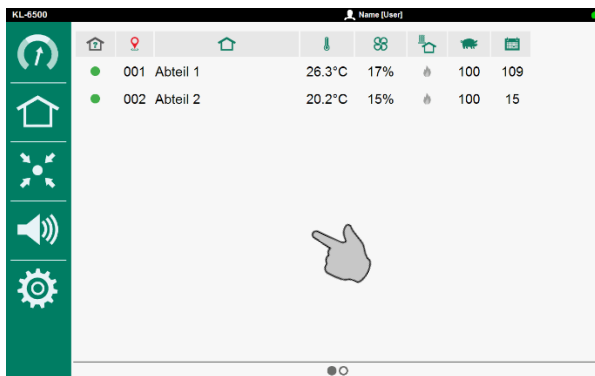
### 3.7 Klemmennummerierung für Eingänge und Ausgänge


Buchstabe	Ein-/Ausgangstyp	Beschreibung
A	0-10V Ausgang	Analoger Ausgang mit einem Bereich von 0-10V oder 10-0V
B	Relaisausgang	Kontaktausgang des Relais
K	Temperatursensor	Temperaturfühler (N10B, BV10B usw.)
L	0-10V-Eingang	Analogeingang (0-10V)
M	Digitaler Eingang	Dazu gehören Messlüfter, Gegenkontakte usw.

## 4 Hauptmenü



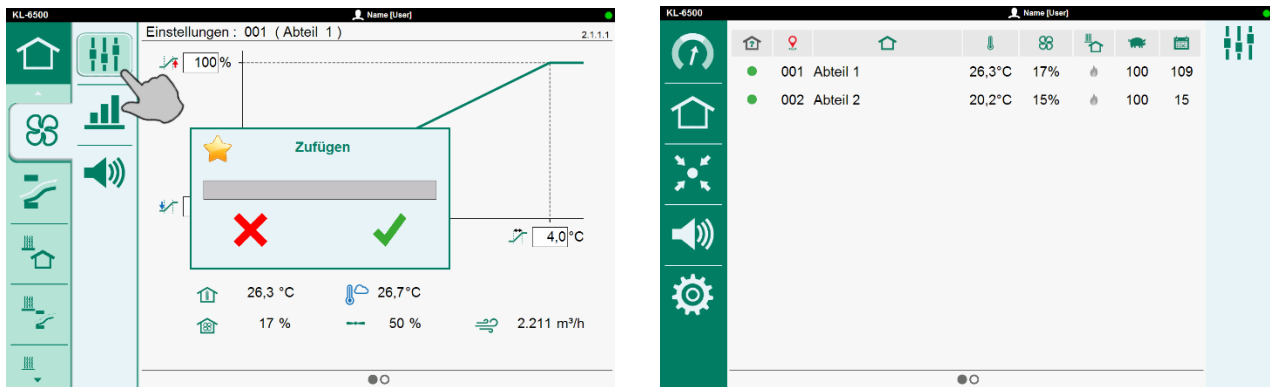
### 4.1 Übersichtsbildschirm




Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem grauen Bildschirm oder  (Home-Taste, Tastatur). Das Hauptmenü erscheint.

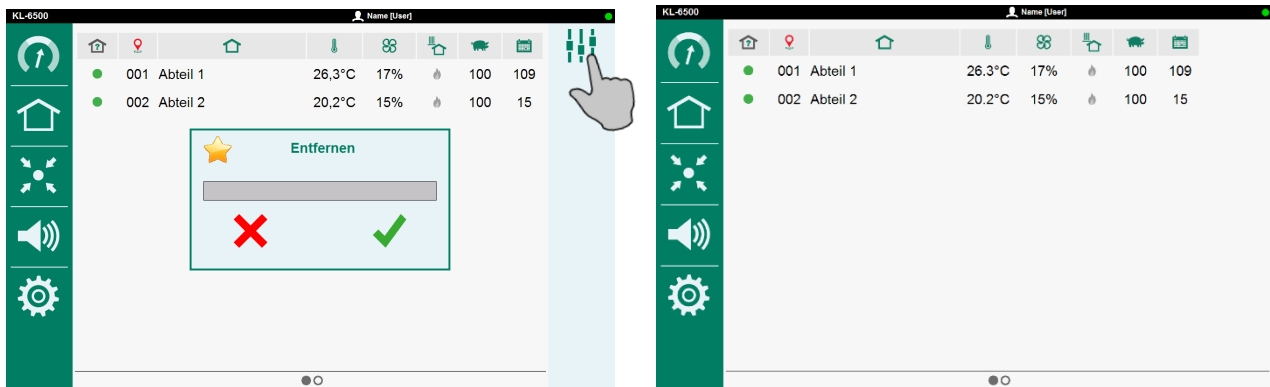



## 4.2 Menüoption zur Favoritenleiste hinzufügen



1. Wählen Sie den Bildschirm aus, der zur Favoritenleiste hinzugefügt werden soll.
2. Tippen Sie auf das Symbol der Menüoption, bis das Hinzufügefenster erscheint.
3. Tippen Sie auf , um die Menüoption zur Favoritenleiste hinzuzufügen.

## 4.3 Menüoption aus der Favoritenleiste löschen



1. Tippen Sie auf das Symbol der zu löschenden Menüoption, bis das Löschfenster erscheint.
2. Tippen Sie auf , um die Menüoption aus der Favoritenleiste zu löschen.

## 5 Management

### 5.1 KLD-100 Abteilcomputer



#### Tierdaten



Tagesnummer Kurve



Aktuelle Anzahl der Tiere im Stall



#### Min/Max-Tabelle



Min/Max Tabelle Stalltemperatur



Min/Max-Tabelle Außentemperatur



Betriebsstunden Abteilheizung \*



Betriebsstunden Abluftheizung \*



Betriebsstunden Fußbodenheizung \*



Zurücksetzen des heutigen Min./Max.-Werts (für alle Abteiltabellen)

\* Die Betriebsstunden können gelöscht werden, indem der Schieberegler hinter *Betriebsstunden löschen* auf 1 gesetzt wird.

### 5.2 KLC-100 Computer für Zentralfunktionen



#### Min/Max-Tabelle



Min/Max-Tabelle Außentemperatur



Betriebsstunden Zentralheizung \*



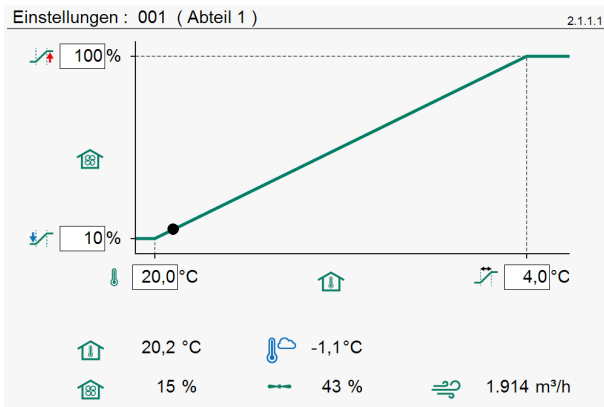
Zurücksetzen des heutigen Min./Max.-Werts (für alle Stalltabellen)










\* Die Betriebsstunden können gelöscht werden, indem der Schieberegler hinter *Betriebsstunden löschen* auf 1 gesetzt wird.

## 6 KLD-100 Abteilcomputer

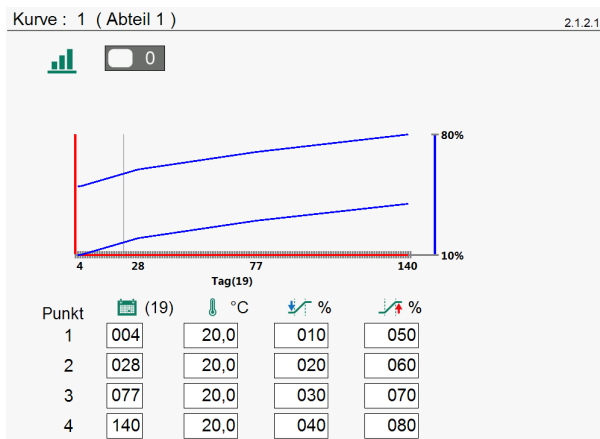
### 6.1 Abteillüftung


#### Einstellungen




 100 %	Höchstlüftung (bei Sollwert Abteiltemperatur + Bandbreite)
 10 %	Mindestlüftung (bei Sollwert Abteiltemperatur)
 20,0 °C	Sollwert Abteiltemperatur
 4,0 °C	Bandbreite
 20,2 °C	Aktuelle Abteiltemperatur
 15 %	Berechnete Lüftung
 43 %	Aktuelle Lüftung
 -1,1 °C	Aktuelle Außentemperatur
 1.914 m³/h	Aktuelle Lüftungskapazität


## Wachstumskurve



 0 Wachstumskurve AUS

 1 Wachstumskurve EIN

**Punkt** Tagesnummer Knickpunkt (maximal 7 Knickpunkte)

 Tagesnummer des Knickpunkts (die aktuelle Tagesnummer steht in Klammern)



 Abteilterperatur

 Mindestlüftung


 Höchstlüftung


## Abteilterperatur- und Lüftungsalarm


Alarm : 1 ( Abteil 1 ) 2.1.3.1





☒ 1



 20,0 °C

 -05,0 °C 15,0 °C


 05,0 °C 25,0 °C


 35,0 °C


---







☒ 1

 2 %

 20 %

 10 %

 10 %


  ☒ 1 = Abteilteraturalarm EIN



 ☐ 0 = Abteilteraturalarm AUS

 Aktueller Abteilteraturalarm


 Mindestalarmgrenze Abteilterperatur

 Höchstalarmgrenze Abteilterperatur

 Absolute Alarmgrenze Abteilterperatur

  ☒ 1 = Lüftungsalarm EIN



 0 = Lüftungsalarm AUS



Mindestlüftungsgrenze



Höchstlüftungsgrenze

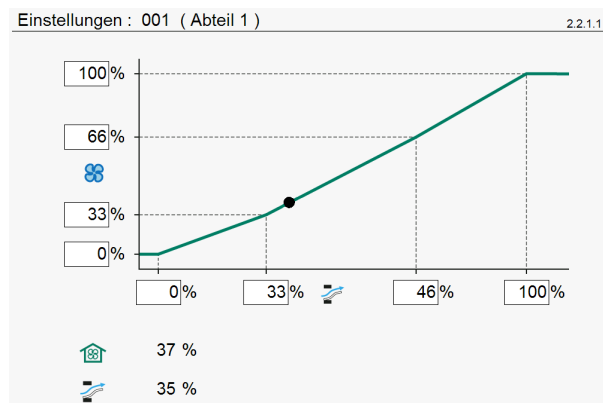


Berechnete und gemessene Lüftung

Alarmcodes siehe Abschnitt 8.6, Seite 34.

## 6.2 Zuluftklappe

### Einstellungen



Lüftung



Klappenstellung



37 %

Aktuelle Abteillüftung



35 %

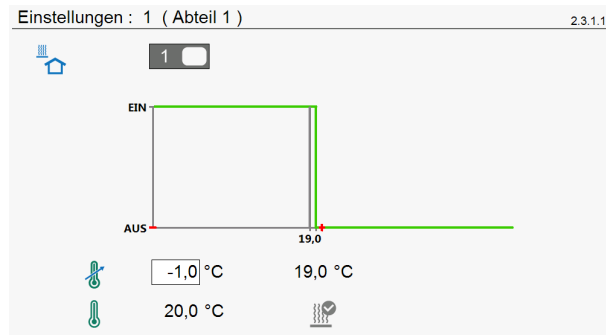
Aktuelle Klappenstellung

Die Klappe regelt auf Basis der Lüftung. Unter normalen Bedingungen ist die Zuluftöffnung direkt proportional zur Klappenstellung in %. Die Luftbewegung durch diese Klappe ist jedoch nicht direkt proportional zur Klappenstellung. Mit Hilfe der Charakteristik lässt sich ein besseres Verhältnis zwischen Klappenstellung und Luftbewegung erreichen.

## 6.3 Heizung

### Abteilheizung

### Einstellungen



☐ 0 = Abteilheizung AUS

☒ 1 = Abteilheizung EIN

-1,0 °C 19,0 °C

19,0 °C

18,5 °C

20,6 °C

18,5 °C 25 %

20,6 °C 0 %

#### Sollwert Temperatur Abteilheizung

(Differenztemperatur hinsichtlich der eingestellten Abteiltemperatur, siehe Bildschirm 2.1.1.x Seite 8).

#### Berechnete Temperatur der Abteilheizung

#### Berechnete Temperatur Abteilheizung aus Kurve

#### Aktuelle Abteiltemperatur

Status der Abteilheizung: EIN (Heizung EIN/AUS)

#### Aktuelle Abteiltemperatur

Status der Abteilheizung: AUS (Heizung EIN/AUS)

#### Aktuelle Abteiltemperatur

Status der Abteilheizung: EIN

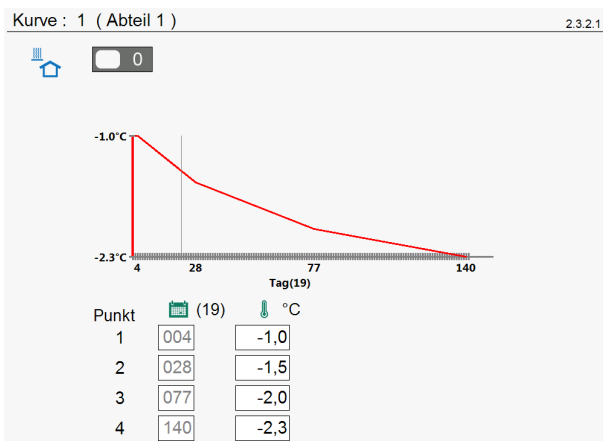
Aktueller Stand (%) der Abteilheizung (geregelte Heizung).

#### Aktuelle Abteiltemperatur

Status der Abteilheizung: AUS

Aktueller Stand (%) der Abteilheizung (geregelte Heizung).


## Kurve Abteilheizung



☐ 0 = Wachstumskurve AUS

☒ 1 = Wachstumskurve EIN

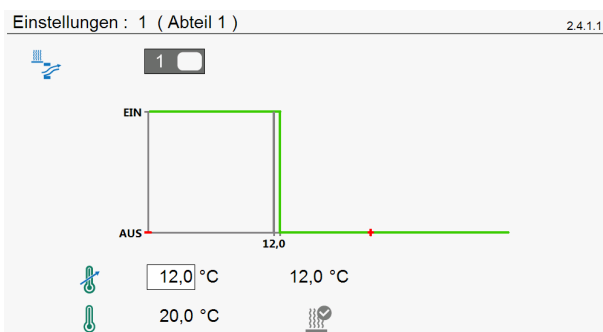
**Punkt** Knickpunktnummer (maximal 7 Knickpunkte)


 Tagesnummer des Knickpunkts (die aktuelle Tagesnummer steht in Klammern)

 Abteiltemperatur



## Zuluftheizung

### Einstellungen





 12,0 °C 12,0 °C



Sollwert Temperatur Zuluftheizung  
Berechnete Temperatur Zuluftheizung

  11,9 °C



Aus der Kurve berechnete Temperatur Zuluftheizung

 11,0 °C 



Aktuelle Zulufttemperatur  
Status der Zuluftheizung: EIN (Heizung EIN/AUS).

 20,0 °C 

Aktuelle Zulufttemperatur.  
Status der Zuluftheizung: AUS (Heizung EIN/AUS).

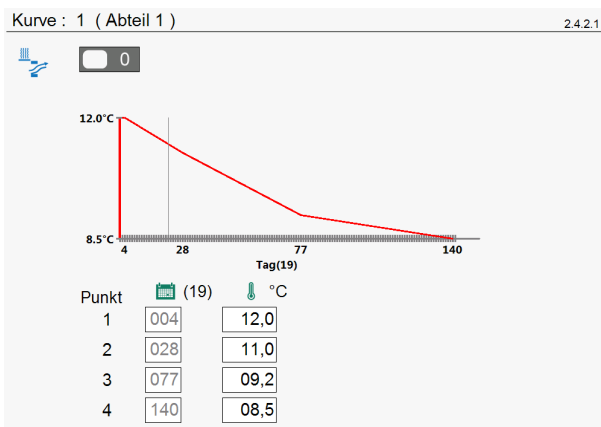
 11,0 °C  50 %

Aktuelle Zulufttemperatur.  
Status der Zuluftheizung: EIN  
Aktueller Stand (%) der Zuluftheizung (geregelte Heizung).

 20,0 °C  0 %

Aktuelle Zulufttemperatur.  
Status der Zuluftheizung: AUS  
Aktueller Stand (%) der Zuluftheizung (geregelte Heizung).


## Kurve Zuluftheizung



☐ 0 = Wachstumskurve AUS

☒ 1 = Wachstumskurve EIN

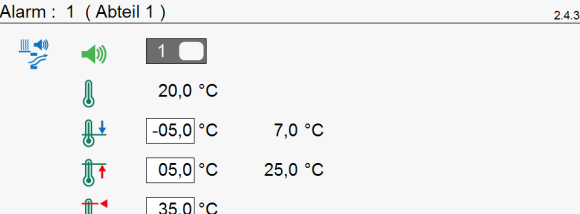
**Punkt** Anzahl der Knickpunkte (maximal 7 Knickpunkte)

 Tagesnummer des Knickpunkts (die aktuelle Tagesnummer steht in Klammern)

 Zulufttemperatur


## Alarm Zuluftheizung


Alarm : 1 ( Abteil 1 ) 2.4.3.1





☐ 0 = Alarm AUS

☒ 1 = Alarm EIN

 20,0 °C

 -05,0 °C 7,0 °C


 05,0 °C 25,0 °C

 35,0 °C


☐ 0 = Alarm AUS

☒ 1 = Alarm EIN

 20,0 °C Aktuelle Temperatur Zuluftheizung

 -05,0 °C 7,0 °C Mindestalarmgrenze der Zuluftheizung  
(Differenztemperatur hinsichtlich der eingestellten Abteiltemperatur, siehe Bildschirm 2.1.1.x Seite 8)

 05,0 °C 25,0 °C Höchstalarmgrenze der Zuluftheizung  
(Differenztemperatur hinsichtlich der eingestellten Abteiltemperatur, siehe Bildschirm 2.1.1.x Seite 8)

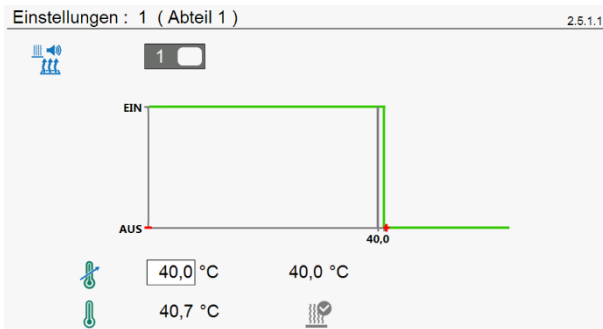
 35,0 °C Absolute Alarmgrenze Zuluftheizung

\* Aufgrund von Außentemperaturkompensationen kann die berechnete Alarmgrenze abweichen.




## Fußbodenheizung

### Einstellungen





☐ 0 = Fußbodenheizung AUS



☒ 1 = Fußbodenheizung EIN

  °C 40,0 °C



Sollwert Temperatur Fußbodenheizung  
Berechnete Temperatur Fußbodenheizung

  40,0 °C



Aus der Kurve berechnete Temperatur Fußbodenheizung

 38,7 °C 



Aktuelle Bodentemperatur  
Status der Fußbodenheizung: EIN (Heizung EIN/AUS)

 40,7 °C 

Aktuelle Bodentemperatur  
Status der Fußbodenheizung: AUS (Heizung EIN/AUS)

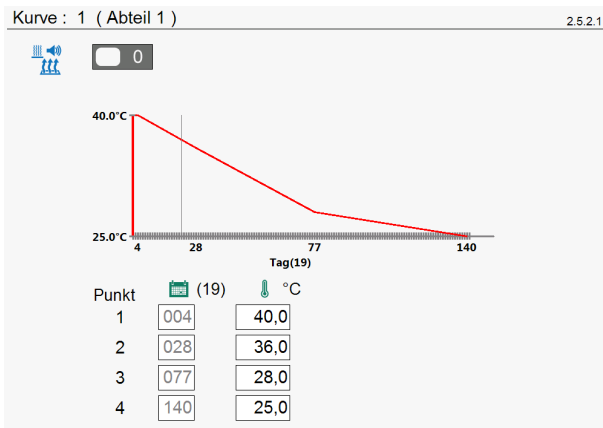
 38,7 °C  26 %

Aktuelle Bodentemperatur  
Status der Fußbodenheizung: EIN  
Aktueller Stand (%) der Fußbodenheizung (geregelte Heizung)


 40,7 °C  0 %

Aktuelle Bodentemperatur  
Status Fußbodenheizung: AUS  
Aktueller Stand (%) der Fußbodenheizung (geregelte Heizung)


## Kurve Fußbodenheizung



 0 = Wachstumskurve AUS

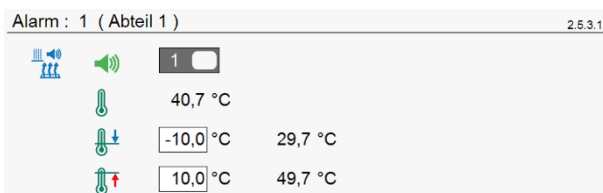
 1 = Wachstumskurve EIN

**Punkt** Anzahl der Knickpunkte (maximal 7 Knickpunkte)


 Tagesnummer des Knickpunkts (die aktuelle Tagesnummer steht in Klammern)

 Zulufttemperatur

## Alarm Fußbodenheizung



 0 = Alarm AUS

 1 = Alarm EIN

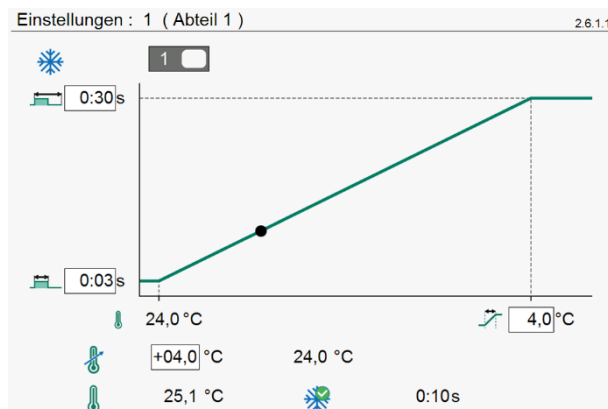
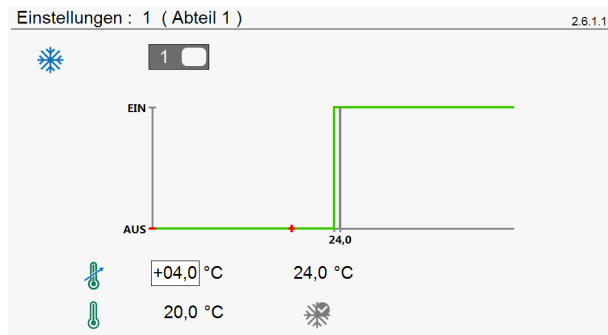
 40,7 °C Aktuelle Temperatur der Fußbodenheizung

 -10,0 °C 29,7 °C Mindestalarmgrenze Fußbodenheizung

 10,0 °C 49,7 °C Höchstalarmgrenze Fußbodenheizung


## 6.4 Kühlung


### Einstellungen




☐ 0 = Kühlung AUS

☒ 1 = Kühlung EIN



 0:30s Maximale Impulsdauer aktiv (Zykluszeit)

 0:03s Minimale Impulsdauer aktiv



 4,0 °C Bandbreite

 +04,0 °C 24,0 °C



Sollwert Kühltemperatur  
Berechnete Kühltemperatur

  24,0 °C



Aus der Kurve berechnete Kühltemperatur

 25,1 °C 



Aktuelle Kühltemperatur  
Status der Kühlung: EIN (EIN/AUS-Kühlung)

 23,5 °C 

Aktuelle Kühltemperatur  
Status der Kühlung: AUS (EIN/AUS-Kühlung)

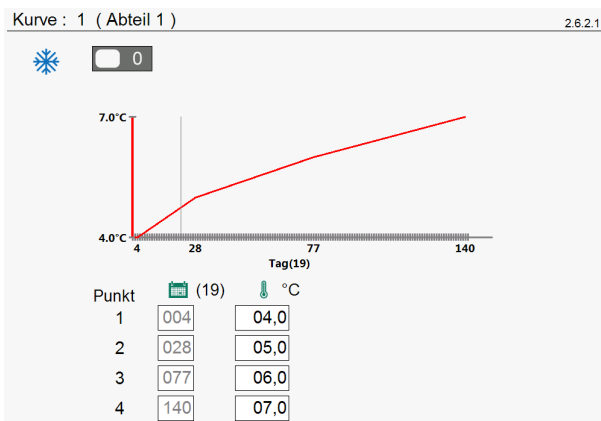
 25,1 °C  0:10s

Aktuelle Kühltemperatur  
Status der Kühlung: EIN  
Aktuelle Einschaltdauer der Kühlung (geregelte Kühlung).

 23,5 °C  0:00s

Aktuelle Kühltemperatur  
Status der Kühlung: AUS  
Aktuelle Einschaltdauer der Kühlung (geregelte Kühlung).


## Kurve Kühlung




☐ 0 = Wachstumskurve AUS

☒ 1 = Wachstumskurve EIN

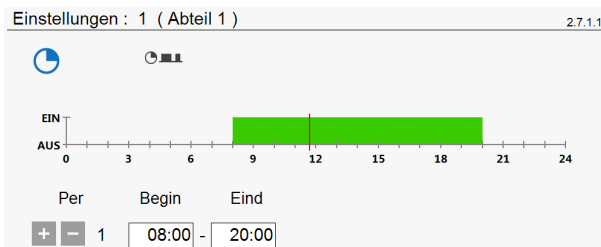
**Punkt** Anzahl der Knickpunkte (maximal 7 Knickpunkte)


 Tagesnummer des Knickpunkts (die aktuelle Tagesnummer steht in Klammern)


 Kühltemperatur (Differenztemperatur hinsichtlich der eingestellten Abteiltemperatur, siehe Bildschirm 2.1.1.x Seite 8).

## 6.5 Zeitschaltuhr


### Einstellungen



 Schaltuhr ist entsprechend der eingestellten Zeiträume aktiv

 Schaltuhr manuell eingeschaltet

☐ 0 Schaltuhr ausgeschaltet

 Zeitraum hinzufügen

 Zeitraum löschen

**Start** Beginn des Zeitraums

**Ende** Ende des Zeitraums





Sie können bis zu 24 Zeiträume einstellen.

## 6.6 Alarm

### Hauptalarm (Einstellungen)




Wenn Sie den Status des Hauptalarms ändern, müssen Sie die Änderung erneut über ein Pop-up-Fenster bestätigen.






-   Hauptalarm eingeschaltet
-   Hauptalarm ausgeschaltet




Wenn der Hauptalarm ausgeschaltet ist, blinkt die LED-Leiste regelmäßig rot. Es werden keine weiteren Alarme ausgegeben.

 *Sirene testen:* Das Alarmrelais (Sirene) wird für 120 Sekunden eingeschaltet.

 *Alarm (Sirene) vorübergehend ausschalten:* Der Hauptalarm wird für 30 Minuten ausgeschaltet, die LED-Leiste blinkt unregelmäßig. Nach 30 Minuten schaltet sich der Hauptalarm automatisch wieder ein. Wenn die Ursache des Alarms nicht behoben wird, löst das Alarmrelais erneut aus (Alarm).

Hardware-Alarme können nicht vorübergehend ausgeschaltet werden.

-  Hauptalarm im Abteil eingeschaltet
-  Hauptalarm im Abteil ausgeschaltet
-  Alarm im Abteil
-  Gerätealarm und Hauptalarm sind eingeschaltet
-  Gerätealarm und Hauptalarm sind ausgeschaltet

-  Abteiltemperaturalarm
-  Abteillüftungsalarm
-  Thermodifferential-Alarm
-  Zuluftheizungsalarm
-  Fußbodenheizungsalarm
-  Außentemperaturalarm



## Alarmrückblick der letzten fünf Alarme

Letzte Alarme : 1 ( Abteil 1 )			2.7.2.1
Alarm 0	---	---	
Alarmcode			
Regelung			
Alarm 1	---	---	
Alarmcode			
Regelung			
Alarm 2	---	---	
Alarmcode			
Regelung			
Alarm 3	---	---	
Alarmcode			

Sie können die letzten fünf Alarmursachen (mit entsprechendem Datum und Uhrzeit) sehen, die zum Ausfall des Alarmrelais geführt haben.

*Alarm 0* zeigt den letzten Alarm mit der entsprechenden Uhrzeit an.



## Thermodifferential-Alarm

Alarm Thermo-Differenzial : 1 ( Abteil 1 )			2.7.3.1
		<input checked="" type="checkbox"/>	
			+4,0 °C
			58,0 °C
#1			20,0 °C

Jede Minute wird die Temperatur je Sensor gemessen und mit der vorherigen Messung verglichen.

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn:

- der Temperaturanstieg gleich oder größer als der eingestellte relative Alarmgrenzwert ist;
- die von einem Sensor gemessene Temperatur über dem absoluten Grenzwert liegt.

Liegt der Messwert innerhalb der Grenzwerte, wird der vorherige Messwert mit dem aktuellen gleichgesetzt. Der Alarm der Temperaturüberwachung wird nur dann ausgelöst, wenn eine positive Differenz vorliegt.

Wenn Sie den Alarm der Temperaturüberwachung ausschalten, wird die aktuelle Temperaturmessung gelöscht und der Alarm automatisch eingeschaltet.



## Außentemperatur

Außentemperatur : 1 ( Abteil 1 )			2.7.4.1
		<input checked="" type="checkbox"/>	
			20,0 °C

Wenn der Regelcomputer über einen eigenen Außentemperatursensor verfügt, können Sie hier den Außentemperaturalarm ein- und ausschalten.

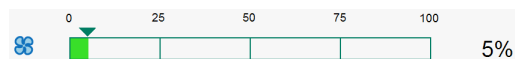
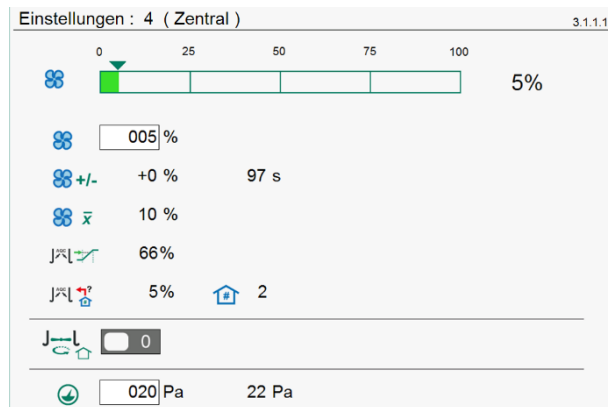
-99,9 °C = Außentemperatursensor schadhaft

???.? °C = Ungültige Außentemperatur










## 7 KLC-100 Computer für Zentralfunktionen

### 7.1 Zentrallüftung

#### Einstellungen





Grafische Darstellung der aktuellen Lüftung






 005 %	Aktuelle Zentrallüftung
 +0 % 97 s	Korrektur der Lüftung um xxx% über xxx Sekunden
 10 %	Durchschnittliche Lüftung in den Abteilen
 66%	Optimale Lüftungsstand im Abteil
 5%  2	Maximale Klappenstellung xxx% im Abteil xx
  0	Neustart von Messventilatoren in den Abteilen
 020 Pa 22 Pa	Druck im Zentralkanal

## Alarm

Alarm : 4 ( Zentral ) 3.1.3.1

  ☒ 1


---

  ☒ 1  
  Pa  
  Pa  
 22 Pa

  ☒ 1

Alarm der zentralen Lüftungsregelung EIN/AUS

  ☒ 1

 Keine Lüftungsdaten von den Klimareglern



Kein Wärmebedarf von den Klimareglern



Keine Klappenstellungen von den Klimareglern



Keine Lüftung (Messung = 0%).

  ☒ 1

Alarm Druckregelung der Zentrallüftung EIN/AUS (Eingang R1)

  ☒ 1

 Drucksensor schadhaft



Druck zu niedrig



Druck zu hoch

  Pa

Mindestalarmgrenze Druckregelung Zentrallüftung

  Pa

Höchstalarmgrenze Druckregelung Zentrallüftung

 22 Pa






Aktueller Druck




## 7.2 Zentralheizung

### Einstellungen


Einstellungen : 4 ( Zentral ) 3.2.1.1

	6 %
	05,0 °C
	20,0 °C
	6,0 °C
	1


 6 %

Status Zentralheizung: EIN

Aktuelle Position (%) der Zentralheizung (geregelte Heizung)

 05,0 °C

Mindestwärmebedarf (Frostschutz). Wenn die Temperatur in den Abteilen (die den Wärmebedarf an diesen Kessel weiterleiten) unter den eingestellten Mindestwärmebedarf sinkt, schaltet sich der Zentralheizungskessel ein.

 20,0 °C

Aktuelle Wassertemperatur

 6,0 °C

Berechnete Wassertemperatur

 1

Abteil mit dem höchsten Wärmebedarf

### Alarm

Alarm : 4 ( Zentral ) 3.2.2.1

  1 ☐

  1 ☐

Zentralheizungsalarm EIN/AUS

  1 ☐

Alarm der Zentralheizung



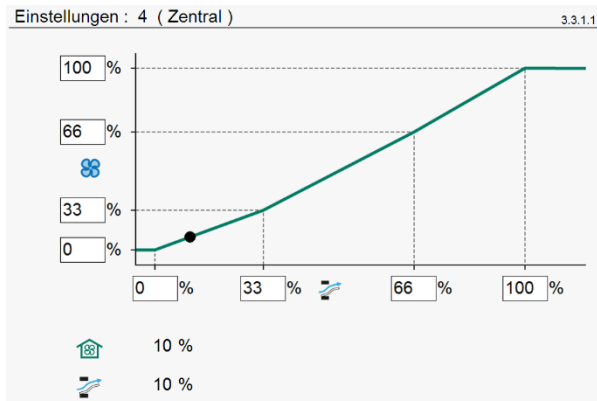
Kein Wärmebedarf von KLD-100-Abteilcomputern.





Wassertempersensor schadhaft

## 7.3 Zentrale Zuluftklappe

### Einstellungen










Die Klappe regelt auf Basis der Lüftung. Unter normalen Bedingungen ist die Zuluftöffnung direkt proportional zur Klappenstellung in %. Der Luftstrom durch diese Zuluftklappe ist jedoch nicht direkt proportional zur Klappenstellung. Dank der Kennlinie lässt sich ein besseres Verhältnis zwischen Klappenstellung und Luftdurchsatz erzielen.

	10 %	Aktuelle Lüftung
	10 %	Aktuelle Klappenstellung

### Alarm





- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
|  |  |  | Alarm der zentralen Zuluftklappe EIN/AUS |
|  |  |  | Alarm der zentralen Zuluftklappe         |
|  | Kein Wärmebedarf von KLD-100 Abteilcomputern  |   |  |

## 7.4 Druckmessung

### Einstellungen



Einstellungen : 4 ( Zentral ) 3.4.1.1



  17 Pa



 17 Pa      Aktueller Druck (R2)


### Alarm



Alarm : 4 ( Zentral ) 3.4.2.1

  ☒ 1


  000 Pa


  050 Pa



 17 Pa

  ☐ 1      Druckmessungsalarm ausgeschaltet


  ☒ 1       Drucksensor defekt

 Druck zu niedrig

 Druck zu hoch



  000 Pa      Mindestalarmgrenze Druckregelung Zentrallüftung

  050 Pa      Höchstalarmgrenze Druckregelung Zentrallüftung

 17 Pa      Aktueller Druck






## 7.5 NH<sub>3</sub>

### Einstellungen

Einstellungen : 4 ( Zentral ) 3.5.1.1  18,7 ppm  18,7 ppm Aktuelle Ammoniakkonzentration

Der aktuelle Wert des zweiten Ammoniaksensors wird auf die gleiche Weise angezeigt.

### Alarm

Alarm : 4 ( Zentral ) 3.5.2.1  ☐ 1  
 ↓ 000,0 ppm  
 ↑ 100,0 ppm  
 18,7 ppm  ☐ 1  ☐ 1

Ammoniakregelungsalarm EIN/AUS

NH<sub>3</sub>-Sensor defekt

Ammoniakkonzentration zu niedrig



Ammoniakkonzentration zu hoch

 ↓ 000,0 ppm

Mindestalarmgrenze Ammoniakkonzentration

 ↑ 025,0 ppm

Höchstalarmgrenze Ammoniakkonzentration

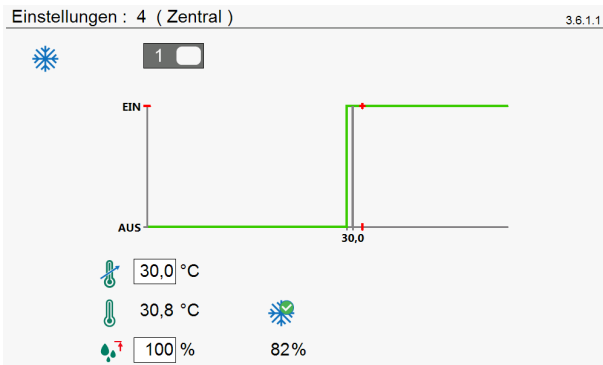
 18,7 ppm

Aktuelle Ammoniakkonzentration

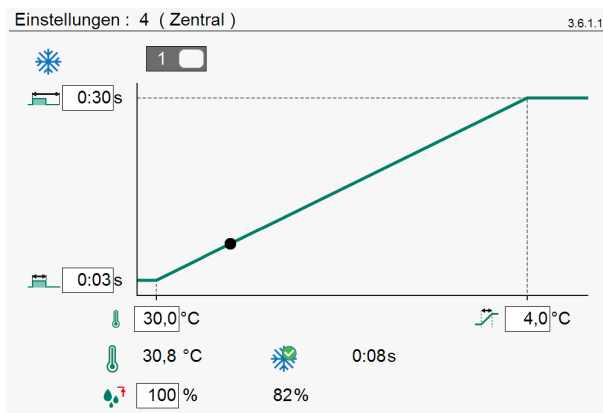
Der Alarm für die zweite Ammoniakregelung ist identisch mit dem der ersten Ammoniakregelung.

## 7.6 Kühlung

### Einstellungen



EIN/AUS-Kühlung





Modulierende Kühlung

- ☐ 0 Kühlung AUS
- ☒ 1 Kühlung EIN
- ☐ 0:30s Maximale Impulsdauer 'aktiviert' (Zykluszeit)
- ☐ 0:03s Minimale Impulsdauer 'aktiviert'
- ☐ 4,0 °C Bandbreite

- ☒ 30,0 °C Solltemperatur Kühlung
- ☐ 30,8 °C  Aktuelle Kühltemperatur  
Kühlungsstatus ist EIN (EIN/AUS-Kühlung)
- ☐ 20,0 °C  Aktuelle Kühltemperatur  
Kühlungsstatus ist AUS (EIN/AUS-Kühlung)
- ☐ 30,8 °C  0:08s Aktuelle Kühltemperatur  
Kühlungsstatus ist EIN  
Aktueller Arbeitszyklus der Kühlung (kontrollierte Kühlung)
- ☐ 20,0 °C  0:00s Aktuelle Kühltemperatur  
Kühlungsstatus ist AUS  
Aktueller Arbeitszyklus der Kühlung (kontrollierte Kühlung)
- ☐ 090 % 82% Kühlung AUS bei einer rF über dem Sollwert rF ()  
Aktuelle rF


## Alarm

Alarm : 4 ( Zentral ) 3.6.2.1


☒ 1

30,8 °C




°C

35,0 °C




°C

---




☒ 1

82 %



%




%





☒ 1




☒ 1




30,8 °C



°C

35,0 °C




°C





☒ 1





☒ 1



82 %




%



%

Kühlungsalarm EIN/AUS

 Temperatursensor schadhaft

 Temperatur zu hoch


Aktuelle Kühltemperatur


Höchstalarmgrenze Kühlung

Absolute Alarmgrenze Kühlung

Alarm rF-Regelung EIN/AUS

 rF -Sensor schadhaft

 rF zu niedrig

 rF zu hoch



Aktuelle rF

Mindestalarmgrenze rF

Höchstalarmgrenze rF

## 7.7 Schaltuhr

Einstellungen : 4 ( Zentral ) 3.7.1.1

EIN

AUS

0

3

6

9

12

15

18

21

24

Per

Begin

Eind

+

-



1

-

08:00

-

20:00

-  Schaltuhr läuft nach eingestellten Zeiträumen
-  Schaltuhr ist manuell eingeschaltet
- 0

Schaltuhr ist ausgeschaltet

- +

Zeitraum hinzufügen

- Zeitraum löschen

- Start*


Beginn des Zeitraums

- Ende*











Ende des Zeitraums

Sie können bis zu 24 Zeiträume einstellen.

## 7.8 Alarm

 Einstellungen

Hauptalarm : 4 ( Zentral ) 3.8.1.1

1


☐


0


☐


0


☐


















1

☐

Hauptalarm eingeschaltet





0

☐

Hauptalarm ausgeschaltet














Wenn der Hauptalarm ausgeschaltet ist, blinkt die LED-Leiste regelmäßig rot. Es werden keine weiteren Alarme ausgegeben.

-  *Sirene testen:* Das Alarmrelais (Sirene) wird für 120 Sekunden eingeschaltet.
-  *Alarm (Sirene) vorübergehend ausschalten:* Der Hauptalarm wird für 30 Minuten ausgeschaltet, die LED-Leiste blinkt unregelmäßig. Nach 30 Minuten schaltet sich der Hauptalarm automatisch wieder ein. Wenn die Ursache des Alarms nicht behoben wird, löst das Alarmrelais erneut aus (Alarm).

Hardware-Alarme können nicht vorübergehend ausgeschaltet werden.

KL-6500-G-DE02000

28

-  Hauptalarm des KLC-100 ist eingeschaltet
-  Hauptalarm des KLC-100 ist ausgeschaltet
-  Alarm im KLC-100
-  Gerätealarm und Hauptalarm KLC-100 sind eingeschaltet
-  Gerätealarm und Hauptalarm KLC-100 sind ausgeschaltet
  
-  Zentrallüftungsalarm
-  Alarm Druckregelung Zentrallüftung
-  Alarm zentrale Zuluftklappe
-  Zentralheizungsalarm
-  Druckmessungsalarm
-  Thermodifferential-Alarm
-  Kühlungsalarm
-  rF-Alarm

#### Alarmrückblick der letzten fünf Alarme

Letzte Alarme : 4 ( Zentral )			2.7.2.1 -
Alarm 0	--:--:--	--:--	
Alarmcode			
Regelung			
Alarm 1	- - - - -	- - - -	
Alarmcode			
Regelung			
Alarm 2	- - - - -	- - - -	
Alarmcode			
Regelung			
Alarm 3	- - - - -	- - - -	
Alarmcode			
Regelung			

Sie können die letzten fünf Alarmursachen (mit entsprechendem Datum und Uhrzeit) sehen, die zum Ausfall des Alarmrelais geführt haben.



*Alarm 0* zeigt den letzten Alarm mit der entsprechenden Uhrzeit an.








## Thermodifferentialalarm


Alarm Thermo-Differenzial : 4 ( Zentral ) 3.8.3.1

  ☒ 1



 +4,0 °C

 58,0 °C

 #1 20,0 °C

 #2 20,3 °C

Jede Minute wird die Temperatur je Sensor gemessen und mit der vorherigen Messung verglichen.  
Ein Alarm wird ausgelöst, wenn:

- der Temperaturanstieg gleich oder größer als der eingestellte relative Alarmgrenzwert ist  ;
- die von einem Sensor gemessene Temperatur über dem absoluten Grenzwert  liegt.


Liegt der Messwert innerhalb der Grenzwerte, wird der vorherige Messwert mit dem aktuellen Messwert gleichgesetzt. Der Alarm der Temperaturüberwachung wird nur dann ausgelöst, wenn eine positive Differenz vorliegt.


Wenn der Thermodifferentialalarm ausgeschaltet wird, wird der aktuelle Temperaturwert gelöscht und der Thermodifferentialalarm automatisch wieder eingeschaltet.



## Außentemperaturalarm

Außentemperatur : 4 ( Zentral ) 3.8.4.1

 ☒ 1

 20,0 °C



Außentemperaturalarm eingeschaltet




Außentemperaturalarm ausgeschaltet

## 8 Alarm

### 8.1 Einstellungen

Alarmstatus 4.1.1

Hauptalarm	<input checked="" type="checkbox"/> 1	Test	<input type="checkbox"/> 0
		Aus 	<input type="checkbox"/> 0

---

Alarmcode      Kein Alarm

#### Hauptalarm

☒ 1 = EIN; ☐ 0 = AUS

##### Test

Stellen Sie den Schieberegler auf ☒ 1 (EIN), um das Alarmrelais (Sirene) für 120 Sekunden zu aktivieren.

Stellen Sie den Schieberegler auf ☐ 0 (AUS), um die Verzögerungszeit zu löschen.

##### aus

Stellen Sie den Schieberegler auf ☒ 1 (EIN), um den Hauptalarm (Sirene) für 30 Minuten zu deaktivieren. Hardware-Alarme können nicht abgeschaltet werden. Nach 30 Minuten schaltet sich der Hauptalarm automatisch wieder ein. Wird die Ursache des Alarms nicht beseitigt, löst das Alarmrelais erneut aus (Alarm).

Stellen Sie den Schieberegler auf ☐ 0 (AUS), um die Verzögerungszeit zu löschen.


#### Alarm-Code

Anzeige der Ursache und Kontrolle des Alarms. Hier kann auch die Terminalnummer oder die Adresse erscheinen.

#### Externes Gerät alarmieren

Es liegt ein Alarm an einem externen Gerät (KLD-100 oder KLC-100) vor. Hinter diesem Text sehen Sie die Adresse des jeweiligen Geräts.



Denken Sie daran, den Alarm nach dem Beheben einer Störung wieder einzuschalten. Verwenden Sie die Funktion  ☐ 0 vorzugsweise zur Behebung eines Fehlers.

## 8.2 Rückblick der letzten fünf Alarme

Letzte Alarme Stall			4.1.2
Alarm 0	--:--:--	--:--	
Alarmcode			
Alarm 1	- - - - -	--:--	
Alarmcode			
Alarm 2	- - - - -	--:--	
Alarmcode			
Alarm 3	- - - - -	--:--	
Alarmcode			

Sie können die letzten fünf Alarmursachen (mit entsprechendem Datum und Uhrzeit) sehen, die zum Ausfall des Alarmrelais geführt haben.

*Alarm 0* zeigt den letzten Alarm mit der entsprechenden Uhrzeit an.

## 8.3 Kommunikationsalarm

Kommunikation		4.1.3
Alarm	<input type="checkbox"/> 0	
Geräteadresse	<input type="text" value="0"/>	
Alarmstatus	Kein Alarm	

Hier können Sie den Kommunikationsalarm ein- und ausschalten.

*Alarm*

Ein- und Ausschalten des Kommunikationsalarms:

☒ 1 = EIN    ☐ 0 = AUS

*Adresse des Geräts*

Die Adresse, von der die Hauptstation keine Daten empfangen hat.

*Alarmstatus*

Der aktuelle Alarmcode

## 8.4 Thermodifferentialalarm

Alarm Thermo-Differenzial			4.1.4
Alarm Temperatur	<input checked="" type="checkbox"/>		
Relative Alarmgrenze	<input type="text" value="+4,0"/> °C/m		
Absolute Alarmgrenze	<input type="text" value="58,0"/> °C		
<hr/>			
Sensor 1	<input type="text" value="20,1"/> °C	<input type="text" value="20,1"/> °C	<input type="text" value="+0,0"/> °C/m
Sensor 2	<input type="text" value="20,2"/> °C	<input type="text" value="20,2"/> °C	<input type="text" value="+0,0"/> °C/m
Sensor 3	<input type="text" value="20,3"/> °C	<input type="text" value="20,3"/> °C	<input type="text" value="+0,0"/> °C/m
Sensor 4	<input type="text" value="20,4"/> °C	<input type="text" value="20,4"/> °C	<input type="text" value="+0,0"/> °C/m
<hr/>			
Alarmstatus	Kein Alarm		

Der Thermodifferentialalarm kann aus bis zu 10 Sensoren bestehen.

Jede Minute wird die Temperatur je Sensor gemessen und mit der vorherigen Messung verglichen.

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn:

- der Temperaturanstieg gleich oder größer als der eingestellte relative Alarmgrenzwert ist;
- die von einem Sensor gemessene Temperatur über dem absoluten Grenzwert liegt.

Liegt der Messwert innerhalb der Grenzwerte, wird der vorherige Messwert mit dem aktuellen gleichgesetzt. Der Alarm der Temperaturüberwachung wird nur dann ausgelöst, wenn eine positive Differenz vorliegt.

Wenn Sie den Thermodifferentialalarm ausschalten, wird der aktuelle Temperaturwert gelöscht und der Thermodifferentialalarm automatisch wieder eingeschaltet.

Der Thermodifferenzalarm tritt nur bei einer *positiven Differenz* auf.

## 8.5 Alarm FarmConnect

Alarm FarmConnect		4.1.5
Alarm FarmConnect	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zeit keine Daten	<input type="text" value="01:15"/> Minuten	
Alarmstatus	Kein Alarm	

**Alarm FarmConnect** Ein- und Ausschalten der FarmConnect-Alarme

**Zeit ohne Daten**

Wenn während der eingestellten Zeit (Standard 75 Minuten) keine Datenübertragung zwischen KL-6500 und FarmConnect stattfindet, wird ein Alarm erzeugt.

## 8.6 Alarm-Codes



Modul 0 nicht gefunden



Modul nicht gefunden



Die Steckbrücke A auf der RTCPU befindet sich in der unteren Position. Bringen Sie diese Steckbrücke in die obere Position. Tun Sie das nicht, werden die Änderungen nicht gespeichert.



Kommunikationsfehler zwischen den Geräten



Kommunikationsfehler mit WEB-485 (FarmConnect)



Keine Lüftungsdaten aus den Abteilen (Zentrallüftung)



Keine Klappenstellungen aus den Abteilen (Zentralklappe)



Kein Wärmebedarf aus den Abteilen (Zentralheizung)



Keine Außentemperatur über Kommunikation empfangen



Keine Lüftung (Messung = 0%)



Unbekannte Lüftungskapazität



Keine Kommunikation mit Danfoss-Regler



Lüftung zu niedrig



Lüftung zu hoch



Kein Außentempersensur



Temperatursensor schadhaft



Temperatursensor 1 schadhaft



Temperatursensor 2 schadhaft



Temperatursensor 3 schadhaft



Drucksensor schadhaft



NH<sub>3</sub>-Sensor 1 schadhaft



NH<sub>3</sub>-Sensor 2 schadhaft



Temperatur zu niedrig



Temperatur zu hoch



Gemessene Temperaturdifferenz Sensor 1 innerhalb einer Minute zu groß



Gemessene Temperaturdifferenz Sensor 2 innerhalb einer Minute zu groß



Gemessene Temperaturdifferenz Sensor 3 innerhalb einer Minute zu groß



Druck zu niedrig



Druck zu hoch



NH<sub>3</sub>-Sensor 1 zu niedrig



NH<sub>3</sub>-Sensor 1 zu hoch



NH<sub>3</sub>-Sensor 2 zu niedrig



NH<sub>3</sub>-Sensor 2 zu hoch



rF-Sensor schadhaft



rF zu niedrig



rF zu hoch



Wenn dem Alarmcode kein Symbol zugeordnet ist, wird der Alarmcode in einem roten uadrat angezeigt. Melden Sie diese Alarmsituation Ihrem Lieferanten, um zu verhindern, dass sie in Zukunft wieder auftritt.

## 9 System

System		5
Paket	xxx_xx.xx.x_xx_x.x.x.xxx.zip	
RTCPU		
Typ	167	
Programmversion	x.xx.x	
Programmdatum	xx-xx-xxxx	
WEC board		
Programmversion	x.x.x.xxxx	
BootApp-Version	x.x.x.xxxx	
Betriebssystem Version	x.xx	
Touch Firmware-Version	xx_Tx	

**Paket** Die Paketnummer der komprimierten Softwaredateien

### RTCPU

**Typ** Typennummer der Einheit (167 = KL-6500)  
**Programmversion** Programmversion der eingebetteten Software (RTCPU-Prozessorkarte)  
**Programmdatum** Programmdatum der eingebetteten Software

### WEC board

**Programmversion** Programmversion der WEC-Board-Software (GuiApp)  
**BootApp-Version** Programmversion der BootApp Software  
**Betriebssystems Version** Programmversion der GuiApp Bediensoftware  
**Touch Firmware-Version** Programmversion der Touch-Firmware-Software

## 9.1 Gerät

Gerät		5.1
Name	<input type="text" value="KL-6500"/>	
ENG, NLD, DEU, FRA, RUS POL, HUN, SPA, CES, TUR ZHO, JPN	<input type="text" value="Deutsch"/>	
Helligkeit		
Ein	<input type="text" value="100"/> %	
Aus	<input type="text" value="015"/> %	
Einschaltdauer	<input type="text" value="300"/> s	

In diesem Bildschirm können Sie u. a. den Gerätenamen und die angezeigte Sprache ändern.


### Helligkeit

**ein** Helligkeit (%) der Hintergrundbeleuchtung während der *Einschaltdauer*.

**aus** Helligkeit (%) der Hintergrundbeleuchtung nach Ablauf der *Einschaltdauer*.

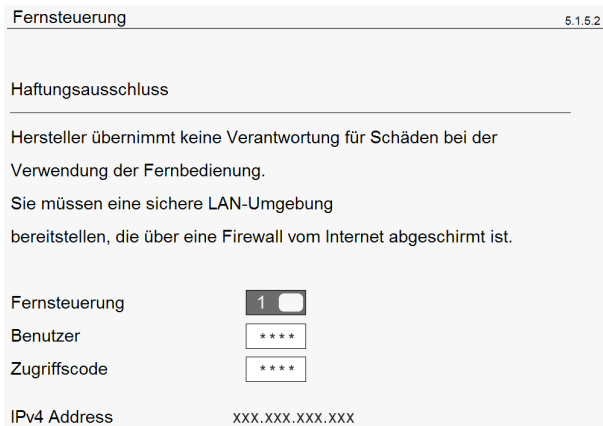
**Einschaltdauer** Anzahl Sekunden, während der die Bildschirmbeleuchtung nach dem letzten Tastendruck noch mit dem gleichen Prozentsatz der Helligkeit wie während der *Einschaltdauer* eingeschaltet bleibt. *0 Sekunden* = die Beleuchtung schaltet sich nicht aus. Die *Einschaltdauer* für die Fernbedienung ist auf 300 Sekunden eingestellt.

## 9.2 Datum/Uhrzeit




Einstellen von Datum und Uhrzeit.

## 9.3 Fernsteuerung

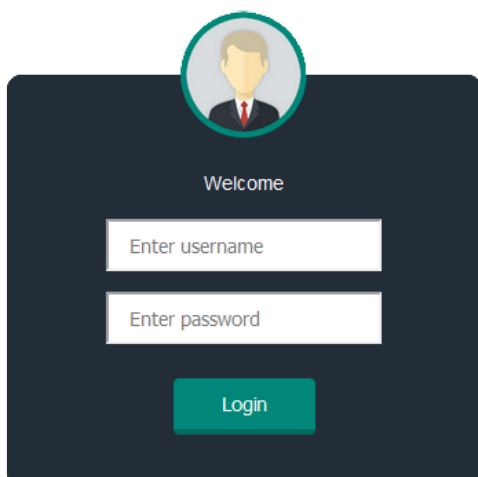


Wenn der KL-6500 mit einem Netzwerk verbunden ist, nachdem Sie die Codes eingegeben haben, wird dem Computer automatisch eine IP-Adresse (IPv4-Adresse) zugeordnet. Diese IP-Adresse benötigen Sie, um über den Browser eine Verbindung mit dem Gerät herzustellen.

1. Stellen Sie den Schieberegler für die Fernbedienung in die Position .
2. Geben Sie einen Benutzercode (ungleich 0000) ein.
3. Geben Sie einen Zugriffscode (ungleich 0000) ein.
4. Notieren Sie sich die IP-Adresse.



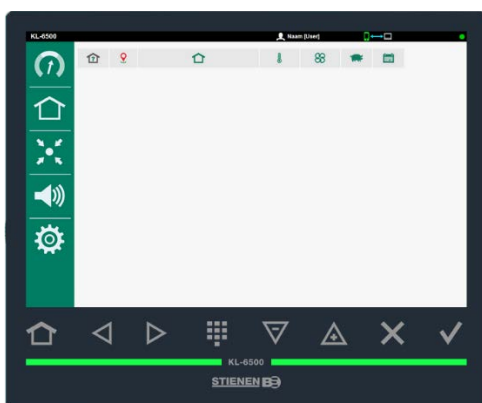
## Fernanmeldung







1. Öffnen Sie den Internet-Browser.
2. Geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste ein und drücken Sie ENTER.



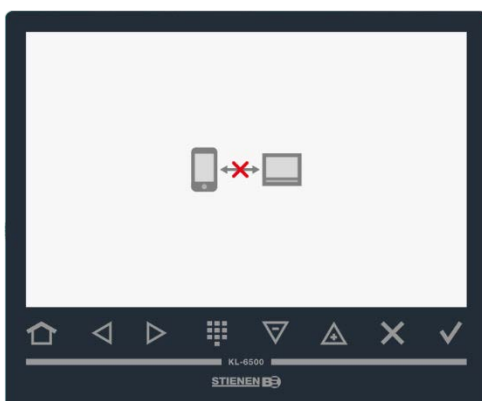
3. Drücken Sie die TAB-Taste.
4. Geben Sie den Benutzernamen ins Eingabefeld unter *Enter username* ein und drücken Sie die TAB-Taste.
5. Geben Sie den Zugriffscode ins Eingabefeld *Enter Password* ein und drücken Sie die TAB-Taste.
6. Drücken Sie die ENTER-Taste (*Login*).



7. Das Symbol  erscheint oben in der Statusleiste, um anzuzeigen, dass das Gerät aus der Ferne bedient wird.
8. Wenn Sie das Gerät lokal bedienen, ist die Fernverbindung deaktiviert. Sie können nur sehen, was aus der Ferne geändert wird. Das farbige Symbol  wechselt zu grau: .
9. Wenn das Gerät lokal betätigt wird (graues Symbol ) und Sie mit der Maus auf eine der Schaltflächen klicken, meldet sich das System automatisch ab. Sie müssen sich dann erneut anmelden.

Die Eingabefelder und Symbole sind nur über die Maus (nicht über die Tastatur) zugänglich.

## Automatische Abmeldung



Wenn während der *Einschaltdauer* (Standard 5 Minuten) keine Aktion erfolgt, meldet sich das Gerät nach Ablauf der *Einschaltdauer* automatisch ab.

Jedes Mal, wenn eine Aktion ausgeführt wird, startet Schaltuhr die *Einschaltdauer* neu.

## 9.4 FarmConnect

FarmConnect		5.1.7.1
Verbunden mit Ethernet	Ja	
Verbunden mit FarmConnect	Ja	
Verbunden mit Geräten	Ja	
Datenübertragung	Ja	
<hr/>		
Systembetriebszeit	– Tage	--:--:--
Verbindungszeit	– Tage	--:--:--
Wiederverbindungen FarmConnect	–	
FarmConnect-Nachrichten empfangen	–	
FarmConnect-Nachrichten gesendet	–	

*Verbunden mit Ethernet*

*Ja* = KL-6500 ist derzeit mit dem Ethernet verbunden.

*Verbunden mit FarmConnect*

*Ja* = KL-6500 ist derzeit mit dem FarmConnect-Server verbunden.

*Verbunden mit Geräten*

*Ja* = Es findet eine Datenübertragung zwischen dem KL-6500 Managementcomputer und dem KLD-100 Abteilcomputer und/oder dem KLC-100 Computer für Zentralfunktionen statt.

*Datenübertragung*

*Ja* = Es findet eine Datenübertragung zwischen dem KL-6500 Managementcomputer und FarmConnect statt.

*System in Betrieb*

Die Gesamtzeit in *Tagen* und *hh:mm:ss*, die FarmConnect seit dem letzten Reset (oder Stromausfall) aktiv war.

*Verbindungszeit*

Die Dauer der aktuellen Verbindung zu FarmConnect in *Tagen* und *hh:mm:ss* seit dem letzten Reset (oder Stromausfall).

*FarmConnect neu verbinden*

Die Gesamtzahl der erfolgreichen Verbindungen zu FarmConnect seit dem letzten Reset (oder Stromausfall).


*Empfangene FarmConnect-Nachrichten* Die Anzahl der vom FarmConnect-Server empfangenen Nachrichten.


*Gesendete FarmConnect-Nachrichten* Die Anzahl der an den FarmConnect-Server gesendeten Nachrichten.

## 9.5 Anmelden und abmelden

Einloggen

Bitte geben Sie den richtigen Login-Code ein, um sich anzumelden.

Ausloggen 

Tippen Sie auf , um sich abzumelden.